

S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Die 31 Weisssonntagskinder zusammen mit Diakon Benedikt Hänggi,
Katechetin Doris Duss-Kiener und Regens Dr. Thomas Ruckstuhl

Foto: Willi Röllli

IN DIESER AUSGABE



Gemeindeversamm- lung

30. Mai 2016

Seite 2

Vereinseinzug

26. Juni 2016

Seite 3

Gym-Day

28. Mai 2016

Seite 15

Mitteilungen

aus der Pfarrei und der
Kirchgemeinde

Seite 22–27

AUS DEM GEMEINDERAT...

■ **Gemeindeversammlung** **Traktanden sind festgelegt**

Die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2016, 20.00 Uhr, in der Meilihalle, werden wie folgt festgelegt:

1. **Rechnung 2015 der Einwohnergemeinde**
 - 1.1 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission
 - 1.2 Genehmigung der folgenden Rechnungen:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Bestandesrechnung
 - c) der Investitionsrechnung
 - 1.3 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 1'365'137.61
 - 1.4 Bewilligung eines Rabattes von 1/20 Einheit auf die ordentlichen Steuern 2016 der Einwohnergemeinde
 - 1.5 Kenntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderats und der Schulpflege
2. **Abrechnung Sonderkredit Sanierung Kalofenschulhaus**
3. **Sonderkredit für Fussballplatz von Fr. 1'270'000.–**
4. **Verschiedenes**

■ **Reklamerichtlinien** **Neuerungen**

Die Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern (rawi) hat die Richtlinien für Reklameanlagen überarbeitet und neu herausgegeben. Nebst den Strassenreklamen sind darin auch die temporären Reklamen aufgeführt. Der Gemeinderat hat beschlossen, auf den Erlass von weitergehenden eigenen Richtlinien zu verzichten und inskünftig die Reklamerichtlinien strikte durchzusetzen. Insbesondere ist zu beachten, dass Strassenreklamen ausserhalb der Bauzone unzulässig sind. Die geforderten Sichtzonen und Abstandsvorschriften sind einzuhalten. An Kadelabern werden keine Reklamen bewilligt. Reklamen für örtliche Veranstaltungen wie gesellschaftliche oder sportliche Anlässe, Ausstellungen usw. von höchstens 1,2 m² können während sechs Wochen vor und fünf Tagen nach der Veranstaltung errichtet werden. Der Begriff «örtliche Veranstaltung» bezieht sich auf die Standortge-

meinde der Veranstaltung, d.h. dass Reklamen für Veranstaltungen in anderen Gemeinden nicht mehr bewilligt werden. Reklamen dürfen nur innerorts und bis 100 m ausserorts aufgestellt werden. Bewilligungsbehörde für Reklame ist die Gemeinde. Die Richtlinien und Gesuchsformulare können unter www.grosswangen.ch heruntergeladen werden.

■ **Kindergarten** **Studienkommission und Pflichtenheft**

Zur Realisierung von vier Kindergärten in der Schulanlage Kalofen hat der Gemeinderat ein Pflichtenheft erstellt sowie eine Studienkommission bestehend aus zehn Mitgliedern gewählt:

- Heinz Herzog, Präsident
- Monika Meier, Mitglied
- Sandra Bucher, Mitglied
- Esther Hurschler, Mitglied
- Judith Kunz, Mitglied
- Gery Baumeler, Mitglied
- Willi Meier, Mitglied
- Alex Wiederkehr, Mitglied
- Alfons Germann, Mitglied
- Andrea Troxler, Sekretariat

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern für ihre Mitarbeit.

■ **Hundesteuern** **Hundesteuerrechnungen**

Die Hundesteuer ist im Gesetz über das Halten von Hunden geregelt. Unter § 6 ist festgehalten, dass die Steuer für einen Hund Fr. 120.– beträgt. Nach Absatz 4 beträgt die Steuer für Hofhunde auf Landwirtschaftsbetrieben Fr. 40.–.

In Grosswangen werden folgende Steuern erhoben: Hundehalter im Dorfgebiet zahlen die ordentliche Steuer von Fr. 120.– und Hundehalter ausserhalb des Dorfgebietes, inkl. der Weilerzone Fr. 60.–. Für Hofhunde wird der im Gesetz festgelegte Betrag von Fr. 40.– erhoben. Führt ein Hundehalter die Landwirtschaft im Nebenerwerb, so ist eine Hundesteuer von Fr. 60.– zu bezahlen. Für

jeden weiteren Hund, egal in welcher Zone, ist eine Steuer von Fr. 120.– zu zahlen.

Die Hundesteuerrechnungen wurden vor einigen Tagen versandt.

Seit 1. Januar 2016 werden die Daten der Tiere sowie Hundehalter in der Datenbank AMICUS (vorher ANIS) verwaltet. Personen, welche erstmals einen Hund halten, müssen ihre Personalien durch die Wohnsitzgemeinde (Tel. 041 984 28 80) erfassen lassen. Auch Adressänderung können nur durch die Gemeinden mutiert werden. Alle Daten, welche den Hund betreffen, kann der Tierarzt ändern. Halterwechsel und die Meldung verstorbener Tiere können durch die Hundehalter erfolgen.

■ **Vereinseinzug vom 26. Juni 2016**

Vereinseinzug der Grosswanger Vereine

Diverse Grosswanger Vereine nehmen dieses Jahr an Eidgenössischen und Zentralschweizerischen Festen teil. Dieses Ereignis lädt zum Feiern ein. Am Sonntag, 26. Juni 2016, heissen wir die Vereine willkommen zurück.

Besammlung der Vereine sowie der Fahndelelegationen ist um 17.45 Uhr bei der Garage Steffen, Ed.-Huberstrasse 18.

Der Vereinseinzug startet um 18.00 Uhr und endet beim Gasthaus zum Ochsen, wo dann die Vereine offiziell und mit Fahnengruss aller Delegationen begrüsst werden.

Die Bevölkerung ist herzlich zum Vereinseinzug eingeladen. Nach dem Einzug bleibt noch genügend Zeit, den Sonntagabend im Ochsenaal gemütlich ausklingen zu lassen.

■ **Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenen-Schutzbehörde und Sozial-Beratungszentrum**

Aktionstag Alkohol

Alkoholmissbrauch ist meist nicht nur ein Problem der betroffenen Person. Angehörige, Freunde, Bekannte und Verwandte sind mitbetroffen und fragen sich: Kann ich helfen? Soll ich helfen? Wie kann ich helfen? Der Aktionstag Alkohol vom 19. Mai 2016 widmet sich dieses Jahr den Angehörigen. National und auf kantonaler Ebene wird in

verschiedenen Medien über das Thema informiert. Suchtprobleme bei Angehörigen belasten die Personen im Umfeld. Viele Nahestehende leiden, sind verunsichert, entwickeln Ängste oder haben selbst soziale Probleme. In der Schweiz sind mindestens eine halbe Million Menschen von einem Alkoholproblem im engeren Familienkreis betroffen.

Die Angehörigen sind aber nicht allein. Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen rücken die Betroffenen in den Fokus, bieten Hilfe und Unterstützung. Beratungsstellen vermitteln Wissen, um die Situation besser zu verstehen und sie begleiten die Angehörigen in den Veränderungsprozessen. In Selbsthilfegruppen erfahren Betroffene gegenseitige Unterstützung und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Die Entlastung der Angehörigen hat meist auch Auswirkungen auf die suchtbelastete Person. So können Suchtmuster durchbrochen und Veränderungen eingeleitet werden. Angehörige müssen nicht auf die Einsicht der betroffenen Person warten, sondern können sich selbst Unterstützung bei Fachpersonen holen.

Das Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) der Region Sursee bietet fachkundige Hilfe im Suchtbereich an. Zu Fragen und Problemen um Alkohol, Medikamente, Essstörungen, Spiel- und Internetsucht wird gemeinsam mit den Ratsuchenden die geeignete und individuell passende Hilfe entwickelt. In Informations- und Beratungsgesprächen mit Betroffenen und Angehörigen vermittelt das SoBZ Fachwissen und Empfehlungen rund um das Thema Alkoholkonsum. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Weitere Informationen unter Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) der Regionen Hochdorf und Sursee, Standort Sursee, Haselmatte 2a, 6210 Sursee, Tel. 041 925 18 25, sursee@sobz.ch, www.sobz.ch.

■ **Luzern tanzt**

40 Tanzevents für mehr Bewegung

«Luzern tanzt» in den Frühling 2016 – und wie! Tanzveranstaltungen, Crashkurse und Shows sollen Luzernerinnen und Luzerner mit dem Tanzfieber anstecken. Die Kampagne bietet der Bevölkerung mit rund 40 Veranstaltungen in vielen Gemeinden, an der Luga und am Tanzfest die Möglichkeit, zu tanzen und sich mehr zu bewegen. «Luzern tanzt» startet Anfang April und dauert bis Ende Mai 2016.

Tanzen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, verbessert die Fitness, stärkt das Körperbewusstsein und fördert das Wohlbefinden. Die Kampagne hat auch einen sozialen Aspekt: Sie bringt Menschen unabhängig von Alter und Herkunft zusammen und belebt das kulturelle Angebot im Kanton Luzern. Weitere Informationen unter www.luzerntanz.ch sowie <https://www.facebook.com/luzerntanz>.

■ VCS Sektion Luzern

Mobilitätskurs – Im Alltag sicher unterwegs

Reisen mit dem öffentlichen Verkehr ist heute einfach, bequem, günstig und sicher. Doch die Hektik auf der Strasse oder die neuen Billettautomaten verunsichern viele Menschen. Der Kurs «mobil sein & bleiben» vermittelt Grundlagen, damit Sie selbstsicher und gut informiert mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein können. Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei vermitteln Inhalte wie Billettautomaten bedienen, Neuerungen im Strassenverkehr und Schutz vor Taschendiebstahl. Sie erfahren, wie der Tarifverbund funktioniert und welches Billett für Sie das Richtige ist. Wertvolle Tipps in Theorie und Praxis helfen Ihnen, sich am Bahnhof zu orientieren und sicher im öffentlichen Raum unterwegs zu sein.

Kursorte:

- Sursee, Treffpunkt Bahnhof, Mittwoch, 1. Juni 2016, 8.30 bis 12.00 Uhr
- Willisau, Treffpunkt Bahnhof, Montag, 13. Juni 2016, 8.30 bis 12.00 Uhr
- Emmenbrücke, Treffpunkt Bahnhof Emmenbrücke, Donnerstag, 22. September 2016, 8.30 bis 12.00 Uhr
- Hochdorf, Treffpunkt Bahnhof Hochdorf, Mittwoch, 28. September 2016, 8.30 bis 12.00 Uhr

Die Kurse finden bei jeder Witterung statt und sind kostenlos. Anmelden und weitere Informationen unter VCS Sektion Luzern, Monique Frey, www.vcs-lu.ch, Tel. 041 420 34 44, info@vcs-lu.ch. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn.

■ Bürgerrechtskommission

Publikation Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen erfüllen die gesetzliche Wohnsitzdauer und möchten sich in Grosswangen einbürgern lassen:



– Siegmund Seidel,
geb. 15. 1. 1966, Staatsangehöriger von Deutschland

Wohnhaft in 6022 Grosswangen, Badhus 3b



– Cynthia Simon-Pérard,
geb. 6. 8. 1975, Staatsangehörige von Frankreich

Wohnhaft in 6022 Grosswangen, Mooshof

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grosswangen haben das Recht, während 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen.

Die Einsprachefrist läuft vom 1. Mai bis 31. Mai 2016

Hinweise sind an ein Mitglied der Bürgerrechtskommission zu richten. Die Anonymität der Personen, welche Hinweise machen, wird gewährleistet. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Mitglieder Bürgerrechtskommission Grosswangen

Fredy Krieger	Pintenmatte 28	041 980 20 27	fredy.krieger@luzernerbauern.ch
Beat Fischer	Schutz 5	041 980 48 40	beat.fi@bluewin.ch
Silvia Fischer	Kalofen 4	079 691 43 49	silviaf@gmx.ch
Pirmin Kappeler	Kirchweg 2a	079 252 82 17	pirmin.kappeler@datazug.ch
Hanspeter Küng	Kalofen 7	041 980 20 36 079 432 72 88	kueng.hp@datazug.ch
Armin Künzli	Oberdorf 15	041 980 41 59 079 333 01 18	kuenzli.meyer@bluewin.ch
Gregor Marti	Am Bächli 1	041 980 31 57 079 211 12 65	gr.marti@emsgrosswangen.ch
Esther Trüssel-Wiederkehr	Innerdorf 14	041 980 25 74 079 683 37 27	id14@bluewin.ch
Annelis Wyss-Zahnd	Längacher 2	041 980 00 92	annelis.wyss@bluewin.ch

AUS DER GEMEINDE...

EINWOHNERKONTROLLE

■ Neuzuzüger

- Dafina Bisaku, Ed-Huberstrasse 28
- Chantal Duss, Schwendi 1
- Alexandra Hügi, Oberdorf 10
- Bartłomiej Jedrysiak, Dorfstrasse 5
- Tomás Marko, Dorfstrasse 5
- Alois und Josefine Meier, Eichzelg 9b
- Nikoll und Anita Prenkolnikaj mit Eduard, Franciska und Alina, Ed.-Huberstrasse 21a
- Wanwipha Suyod, Gewerbe Badhus 11
- Marisa Teixeira Leite, Badhus 5
- Alain Walker, Mühlestrasse 4

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

■ Handänderungen

Grundstück Nr. 4170 (StWE 275/1000), Badhus
 Veräusserer: Rösch Guido, Sursee
 Erwerber: Rösch Bruno, Grosswangen

Grundstück Nr. 1741, Hauelen 3
 Veräusserer: Habermacher Moritz, Ebikon
 Erwerberin: PLM Bau AG, Grosswangen

Grundstück Nr. 1741, Hauelen 3
 Veräusserin: PLM Bau AG, Grosswangen
 Erwerber: ME zu je ½:
 a. Bucher Adrian, Ruswil
 b. Bucher-Troxler Cornelia, Ruswil

ABFALLENTSORGUNG

■ Papiersammlung

- Donnerstag, 19. Mai 2016

Das Altpapier ist ab 7.00 Uhr an denselben Platz wie der Hauskehricht zu stellen. Dabei ist das Papier genau gleich zu bündeln, wie dies auch bisher gemacht wurde.

■ Kartonsammlung

- Donnerstag, 12. Mai 2016*
- * Eine Woche nachverschoben

■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 12. Mai 2016
- Dienstag, 24. Mai 2016*
- * Infolge Feiertag findet die Grünabfuhr ausnahmsweise am Dienstag statt.

■ Kehricht Aussentour

- Donnerstag, 19. Mai 2016*
- * Eine Woche vorverschoben

FEUERWEHR

■ **Mittwoch, 11. Mai 2016, 19.15 Uhr**
Zug 1

■ **Donnerstag, 12. Mai 2016, 19.15 Uhr**
Zug 2

■ **Donnerstag, 12. Mai 2016, 20.00 Uhr**
Sanität

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag:	16.15–17.15 Uhr
Mittwoch:	19.00–20.00 Uhr
Freitag:	15.30–16.30 Uhr



Neue Bücher:

- Charles Lewinsky, Andersen
- Jo Nesbo, Das Versteck
- Lucinda Riley, Helenas Geheimnis
- Martin Walker, Eskapaden
- Harlan Coben, Ich schweige für dich
- Jussi Adler-Olsen, Verheissung
- Silvia Aeschbach, Älterwerden für Anfängerinnen

...und laufend weitere Neuigkeiten.

Die Bibliothek bleibt geschlossen am:
Freitag, 6. Mai 2016 (nach Christi Himmelfahrt) und
Freitag, 27. Mai 2016 (nach Fronleichnam)

Bücherflohmarkt

In der Woche vom 9.–13. Mai 2016 findet wieder der Flohmarkt statt. Während den ordentlichen Öffnungszeiten werden die Bücher zum Preis von Fr. 1.–/Stück für Erwachsene und Schüler angeboten. Vorbeischaun lohnt sich!

Das Bibliothekaren-Team freut sich auf Ihren Besuch.

SCHULE GROSSWANGEN

■ **Tag der aufgeschlossenen Volksschulen**

Am Donnerstag, 17. März 2016, fand bereits zum siebten Mal der kantonale Tag der aufgeschlossenen Volksschulen statt. Wir Lehrerinnen und Lehrer in Grosswangen gestalteten den Tag getreu unseres Jahresmottos «T(R)aum». Die Besucher waren dazu eingeladen, «traumhafte Geschichten der Schule Grosswangen» mit uns zu hören und zu erleben.

Am Vormittag konnten die Besucher in allen Schulräumen einen Einblick in den regulären Unterricht nehmen. Das Hauptereignis war dann ab 18.00 Uhr unsere Abendschule. In drei Sequenzen von jeweils 20 Minuten präsentierte jede Klasse etwas zum Thema «traumhafte Geschichten der Schule Grosswangen». So konnte man im Kindergarten zuschauen, was in der Hasenschule alles gelernt wird oder man durfte einer Geschichte lauschen, zu welcher die Kinder eigene Bilder gemalt hatten und dazu die Erzählung mit Geräuschen untermalten.

In der Unterstufe wurde das Projekt Purzelbaum gezeigt – hier wurde nicht nur gerechnet oder gelesen, sondern dabei auch balanciert und bewegt. Man durfte die Geschichte vom Traumfresserchen hören und in selbst verfasste Geschichten eintauchen.

Auf der Mittelstufe lauschte man wunderbaren Mundharmonikaklängen und erlebte, wie Musik mit Plastikrohren klingt. Sprachspiele und Schnabelwetter wurden vorgetragen und man konnte der Herstellung eines Traumfängers beiwohnen.

Dabei hörte man nicht nur Präsentationen in Deutsch, sondern die Schüler zeigten ihr Können auch in Französisch und Englisch – ob das wohl alle Besucher verstanden haben?

Die Oberstufe präsentierte verschiedene Berufe und nahm die Besucher mit auf eine traumhafte Reise durch verschiedene Länder der Erde. Die ältesten Schüler fassten die Höhepunkte der Oberstufenzeit gekonnt zu ihren persönlichen traumhaften Geschichten der Schule Grosswangen zusammen.

Wer zwischen den Präsentationen eine kleine Verstärkung nötig hatte, war in der Meilihalle im Bistro der 2. Oberstufe gut aufgehoben. Hier durfte man diverse Leckereien geniessen und dabei ein Schwätzchen halten.

Das Organisationskomitee freute sich sehr, dass auch Petrus es gut mit uns meinte, denn zum Abschluss des Abends trafen sich alle Schüler, Besucher und Lehrpersonen draussen auf dem Sportplatz. Jede Klasse entflamte eine Himmelslaterne und versuchte, diese in die Dämmerung steigen zu lassen. Zum Glück klappte das bei fast allen und so genossen wir ein beeindruckendes Bild von vielen leuchtenden Laternen am Abendhimmel.

Zahlreiche Eltern, Verwandte und Interessierte durften wir am Tag der aufgeschlossenen Volksschulen begrüssen. Es war herrlich zu sehen, wie freudig, motiviert und stolz die Kinder ihr Gelerntes präsentierten. Dazu möchten wir uns bei den Schülern und bei den Besuchern herzlich bedanken.

MUSIKSCHULE GROSSWANGEN

■ **Matinée vom Sonntag, 1. Mai 2016**

Das Matinée-Konzert der Musikschule findet am Sonntag, 1. Mai 2016, im Singsaal statt. Um 10.30 Uhr ist der Start mit den musikalischen Vorträgen. Es spielen Schülerinnen und Schüler mit Klavier, Saxophon, Schlagzeug, Posaune und Gitarre. Alle Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich zu einem Apéro eingeladen. Die Musizierenden mit ihren Lehrpersonen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Anfängerkonzerte vom Dienstag, 24. Mai und Mittwoch, 1. Juni 2016

Am Dienstag, 24. Mai und Mittwoch, 1. Juni 2016, finden jeweils um 19.00 Uhr im Singsaal des Kalofenschulhaus die Konzerte der Schülerinnen und Schüler statt, welche ihr Instrument in diesem Schuljahr neu erlernt haben. Für die Meisten ist dies der erste Auftritt auf dem gewählten Instrument. Das Motto ist «Übung macht den Meister» und so haben sich alle mit Fleiss und Ausdauer auf diese Konzerte vorbereitet. Zu hören sind Cornet, Trompete, Euphonium, Akkordeon, Posaune, Klavier, Violine, Klarinette, M+B mit Blockflöte und Xylophon, Keyboard, Schlagzeug, E-Gitarre, Gitarre und Saxophon. Zudem werden beide Konzerte von den Wanger-Kids eröffnet. Alle aufführenden Kinder freuen sich auf viel Publikum.

NATUR- UND UMWELTKOMMISSION GROSSWANGEN (NUK)



Neophyten in Grosswangen Stand des Neophytenprojektes



Drüsiges Springkraut



Spätblühende Goldrute

Im Jahr 2009 hat sich die Natur- und Umweltkommission Grosswangen (NUK) zum Ziel gesetzt, das massive Vorkommen des drüsiges Springkrauts im Gebiet Hinterberg zu thematisieren. Das Gebiet mit starkem Springkraut-Vorkommen umfasste damals eine Waldfläche von ca. 40 Hektar. Bei dieser Pflanze handelt es sich um einen sogenannten invasiven Neophyten. Das sind Pflanzen, die nicht einheimisch sind, sich stark ausbreiten und die einheimische Flora verdrängen. Einige von ihnen kön-

nen sogar unsere Gesundheit gefährden, so z.B. der Riesenbärenklau, welcher beim Menschen starke Hautentzündungen verursachen kann.

Mit den Waldeigentümern im Gebiet Hinterberg wurde Kontakt aufgenommen und über Bekämpfungsmöglichkeiten des unerwünschten Springkrauts informiert. Im Frühsommer 2009 startete man mit der Aktion. Die Grundeigentümer legten dabei selber Hand an. Vorkommen, für die sich niemand zuständig fühlte, wurden durch die NUK bearbeitet. Die Aktion erfolgte mit Unterstützung der Gemeinde und dem Kanton. Personell wurde das Projekt durch Alfred Estermann und Stefan Heer begleitet.

Diese Bekämpfungsstrategie wurde in den vergangenen Jahren wiederholt. Das Projekt befindet sich nun im achten Jahr. Das Ergebnis lässt sich sehen. Konnte man zu Beginn der Aktion noch flächendeckende Bestände des Springkrauts im Gebiet Hinterberg beobachten, ist es heute nur noch in geringem Ausmass anzutreffen. Trotzdem ist es wichtig, dass auch in den folgenden Jahren die Restbestände nicht zum Absamen gelangen. Entsprechend werden die Bewirtschafter auch weiterhin aufmerksam durch ihre Waldungen streifen und Springkräuter noch vor der Versamung ausreissen oder abschneiden.



Ausdehnung des Projekts

Angespornt durch den Erfolg im Hinterberg wurde das Projektgebiet auf die ganze Gemeinde ausgedehnt. Das bedeutet, dass mittlerweile auch Springkrautvorkommen in anderen Gemeindeteilen bekämpft werden. Mit der flächenmässigen Ausdehnung des Projektes beschloss man, in Absprache mit der Gemeinde und der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald, auch weitere problematische Arten in den Fokus zu nehmen.

So stehen neben dem drüsigen Springkraut Arten wie Ambrosia, Staudenknöterich und Riesenbärenklau im Zentrum. Daneben sollen aber auch weitere Arten wie die Goldrute, Sommerflieder, Essigbaum, seidiger Hornstrauch oder Kirschlorbeer, je nach Lebensraum, Erfolgsaussichten und Ausbreitungsstand, an der Verbreitung verhindert werden.



Japan-Knöterich

Alle sollen mithelfen

Was im Kleinen im Gebiet Hinterberg erfolgreich begann, soll nun also auf breitem Gebiet über verschiedene Problempflanzen fortgesetzt werden. Dabei sind alle Bürgerinnen und Bürger von Grosswangen aufgefordert mitzuwirken. In erster Linie geht es darum, dass sich bestehende Bestände nicht weiter ausbreiten und somit nicht neue Herde entstehen. Je nach Art kann das Zurückdrängen relativ einfach erfolgen. Bei Arten wie dem Staudenknöterich ist die Bekämpfung hingegen sehr schwierig. Hier empfiehlt es sich, den Rat von Fachpersonen einzufordern, um nicht durch falsches Handeln das Gegenteil zu bewirken. Schon aus kleinen Stengelteilen dieser Pflanze, die irgendwo auf den Boden fallen, können neue Herde entstehen. Bei Fragen können Sie sich an Alfred Estermann, Förster (Tel. 079 625 90 41) oder Pius Häfliger, Naturbeauftragter (Tel. 041 980 54 02) wenden. Sie stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Der Gemeinderat Grosswangen und die NUK danken der Bevölkerung für Ihre Mithilfe und Unterstützung, damit sich die problematischen und invasiven Arten nicht flächig ausdehnen.

Fotos: Heiri Hebeisen

Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Auf den Sommer 2017 ist bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eine

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann

(E-Profil/M-Profil) zu besetzen.

Voraussetzungen sind gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule, gepflegtes Auftreten, gute Auffassungsgabe und Freude am Kundenkontakt.

Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehre bei uns auf der Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie die Lehrstelle interessiert, dann senden Sie die Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Foto bis am 20. Juni 2016 an:
Gemeindeverwaltung Grosswangen, Andrea Troxler, Dorfstrasse 6d, 6022 Grosswangen

Bei Fragen steht Ihnen Andrea Troxler, Gemeinbeschreiber-Stv., Tel. 041 984 28 82, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Ich würde meine Lehre wieder auf der Gemeindeverwaltung Grosswangen machen, weil ich die Vielseitigkeit einer Gemeindeverwaltung schätze. Bei meiner dreijährigen Lehre bekomme ich einen Einblick in alle verschiedenen Abteilungen wie Einwohnerkontrolle, Steueramt oder Bauamt. Auch das Arbeitsklima im kleinen Team ist super und die gleitenden Arbeitszeiten sind ein weiterer Vorteil der Gemeinde. Ich würde meine Lehre jederzeit wieder auf der Gemeindeverwaltung Grosswangen absolvieren. *Lisa Bättig, 3. Lehrjahr*



An meiner Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung schätze ich besonders, dass sie sehr vielfältig ist, da man jährlich die Abteilung wechselt und da in mehreren Bereichen tätig ist.

Man eignet sich ein breites Allgemeinwissen an und kann dies auch später gut gebrauchen (z.B. Steuererklärung ausfüllen oder wie man sich richtig bei einer Gemeinde an- und abmeldet usw.). Das ganze Team ist sehr hilfsbereit und einfach super! Der Kontakt mit den Einwohnern und anderen Amtsstellen macht mir sehr Spass. *Stephanie Bieri, 2. Lehrjahr*



Die verschiedenen Abteilungen, die man im Laufe der Lehre besucht sowie der Kundenkontakt am Schalter wie auch am Telefon, machen die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung sehr spannend. Im Team fühlte ich mich sehr schnell wohl und die Arbeiten, die ich bis jetzt erledigen durfte, sind abwechslungsreich und machen mir Spass. *Lisa Lichtsteiner, 1. Lehrjahr*

STIFTUNG BETAGTENZENTRUM LINDE



Stiftung
Betagtenzentrum Linde
6022 Grosswangen

■ Fotowettbewerb



Der Stiftungsrat BZ Linde Grosswangen schreibt für den Druck und die Gestaltung von neuen Trauerkarten einen Fotowettbewerb aus. Gesucht werden Fotos mit einem zeitlosen, eher besinnlichen Sujet mit regionalem Bezug. Teilnahmeberechtigt sind Personen von Grosswangen und Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrums Linde.

Fotoart und Format: Farbfoto, Grösse 13x19 cm

Anzahl Fotos: pro Teilnehmer bis zu drei verschiedene Fotos

Einreichfrist: 30. September 2016
Einsenden an das Mitglied des Stiftungsrats, Margrit Röllli, Dorfstrasse 10, 6022 Grosswangen

Jury und Bewertung: Die Jury wird vom Stiftungsrat bestimmt und besteht aus drei Mitgliedern, davon ein Fotospezialist.

Die zehn besten Fotos werden von der Jury zum Druck empfohlen. Der endgültige Entscheid über die Auswahl fällt der Stiftungsrat. Dieser Entscheid ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Publizierung: Die Einsender der zehn ausgewählten Fotos werden schriftlich benachrichtigt und in der Linde-Post und im Wanger Blättli publiziert.

Preisübergabe: Alle zehn Gewinner erhalten je einen Gutschein für ein Gratis-Sonntagsmenü inkl. Getränke im BZ Linde für zwei Personen.

Foto-Ausstellung: Der Stiftungsrat wird die zehn ausgewählten Fotos in den Räumen des Betagtenzentrums Linde veröffentlichen. Die eingereichten Fotos werden nicht zurückerstattet.

Wir freuen uns auf ein reges Mitmachen und hoffen, dass viele Vorschläge eintreffen.

Liebe Fotografinnen und Fotografen, öffnen Sie die Augen und fangen Sie einige schöne und sinnvolle Bilder ein! Herzlichen Dank!

Der Stiftungsrat Betagtenzentrum Linde Grosswangen

HOCHWASSERSCHUTZKOMMISSION GROSSWANGEN

■ Maibummel: «Unser Wasser, unser Gewässer» – Exkursion an der Rot und Innerdorfbach

Die Hochwasserschutzkommission Grosswangen und Fischpächter laden alle Interessierten zu einem Maibummel am Bach ein. Sie erhalten Einblick in die ausgeführten Unterhaltsarbeiten bzw. Neugestaltung des Innerdorfbaches und der Rot. Von Seiten der Fischer hören Sie über die wieder mögliche Naturverleischung dank den getroffenen Massnahmen und fischgerechten Lebensräumen.

Datum: FR 20. Mai, 19.00 Uhr, bei der Neumühle.
Wir sind mit dem Velo unterwegs.

ETAPPENORT TOUR DE SUISSE



■ Dekoration im Gemeindegebiet

In etwas mehr als einem Monat ist es soweit. In ihrer 80. Ausgabe startet die Tour de Suisse erstmals im Rottal. Das Grosswanger OK hat für diesen Anlass eine spezielle Dorfdekoration ausgewählt. Diese wird an über 50 Lichtkandalaber entlang der Hauptstrasse angebracht.

Wir möchten nun die Bevölkerung aufrufen, auch jene ausserhalb des Dorfes, selber einige Ideen zu entwickeln und sich ebenfalls daran zu beteiligen. Die Sujets sollten an den Zugangstrassen von Grosswangen sichtbar sein und einen Bezug zum Radsport haben. Die Dekorationen sollten ab Ende Mai präsentiert werden. Am Wochenende vom 11. Juni 2016 sind auch unsere Dorfvereine im Einsatz. Es wäre schön, wenn die Bevölkerung von Grosswangen ebenfalls ihre Häuser beflaggen würden. Die Schülerinnen und Schüler von Grosswangen sind am Renntag ebenfalls mit Darbietungen präsent. Die drei besten Sujets werden prämiert.

1. Preis: zwei VIP-Tickets Tour de Suisse in Grosswangen
2. Preis: zwei VIP-Tickets Tennisturnier in Gstaad
3. Preis: Überraschung



So freuen wir uns auf einen Dorfanlass, den unsere Gemeinde so noch nie erlebt hat und danken Ihnen für das Mitmachen.

Helfer gesucht!

Um diesen spannenden Event durchführen zu können, ist das OK auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern angewiesen. Hast du Lust, uns bei diesem aussergewöhnlichen Anlass in Grosswangen zu unterstützen? Während drei Tagen – Samstag, 11. Juni bis Montag, 13. Juni 2016 – soll der Kronenplatz ein Treffpunkt der Generationen werden.

Möchtest du gerne servieren, am Buffet arbeiten oder am Montag den vielen Schulkindern das Essen schöpfen? Wir haben bestimmt die ideale Aufgabe auch für dich. Wir freuen uns darauf, zusammen mit dir einen unvergesslichen Anlass organisieren zu dürfen – im Voraus herzlichen Dank für deinen Einsatz!

Interessierte melden sich bei:
Konrad Muff, Tel. 079 277 48 23,
E-Mail konrad.muff@bluewin.ch

■ Programm Etappenstart Grosswangen Samstag, 11. Juni 2016

ab 14.00 Uhr: Eröffnung Tour de Suisse Dorf
Liveübertragung auf Grossleinwand:

- 15.00 Uhr: EM Fussballspiel Live Schweiz–Albanien
Prolog Tour de Suisse
- 21.00 Uhr: EM Fussballspiel Live England–Russland

Unterhaltung mit Kleinmusikformationen und DJ

Sonntag, 12. Juni 2016

- 10.00 Uhr: Velo-Segnung mit anschliessender Jazz-Matinée mit Jazz & Entertainment-Band «äxgüsi»
- 14.00 Uhr: Austrunk

Montag, 13. Juni 2016

- 9.00 Uhr: Aktivitäten der Schule Grosswangen
- 10.00 Uhr: Aktivitäten und Animation VIP-Dorf
- 10.30 Uhr: Eröffnung VIP-Zelt
- 11.35 Uhr: Start der Werbekolonie
- 11.35 Uhr: Einschreibung Rennfahrer
- 12.35 Uhr: Start zur 3. Etappe Grosswangen–Rheinfelden
- 13.54 Uhr: Durchfahrt der Fahrer
- 14.00 Uhr: Ausklang und Schliessung VIP-Zelt

AUS DEN VEREINEN...

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen:

Wassergymnastik und Schwimmen

Datum: DI 3./17./31. Mai
 Zeit: 17.00 Uhr
 Ort: SPZ Nottwil
 Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

Seniorentreff: Mittagstisch und Jassen

Datum: FR 13. Mai
 Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen, anschliessend Jassen
 Ort: Restaurant Pinte

Wanderung

Datum: FR 20. Mai
 Zeit: 13.30 Uhr
 Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)
 Wanderroute: Wir fahren mit PW nach Rickenbach zum Park Weiler Rüchlig, von dort aus geht's auf eine Rundwanderung Stierenberg, eine Überraschung ist bereit.
 Wanderzeit: ca. 2 Std.
 Leitung: Toni Thalmann, Tel. 041 980 16 32

Seniorinnenturnen

Datum: jeden Mittwoch im Mai
 Zeit: 14.00 Uhr
 Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Jahresausflug zum Mont-Crosin mit Führung Windkraftwerk am Freitag, 10. Juni 2016

Nachdem der letztjährige Ausflug gemeinsam mit dem Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil so toll geklappt hat, gehen wir dieses Jahr sogar mit drei Frauenvereinen auf Reisen – nämlich mit den Mitglie-

dern des Frauenvereins Ettiswil-Alberswil-Kottwil und erstmals mit der Frauengemeinschaft Grosswangen.

Unsere Reise führt uns auf den Mont-Crosin im Berner Jura. Die Windkraftwerke sind fest im jurassischen Kalkstein verankert – und das ist auch gut so: Denn wenn der Wind kräftig über den Mont-Crosin fegt, werden die 16 Windturbinen stark gefordert. Wir marschieren gemütlich (ca. 25 Min.) zum Windkraftwerk. Die Dauer der Führung beträgt ca. eine Stunde. Wer nicht sehr gut zu Fuss ist, kann ins Restaurant Vert-Bois gehen und die Aussicht auf den Chasseral geniessen oder die Windkraftwerke von der Ferne aus bestaunen. Anschliessend gehen wir wieder zu Fuss zurück zum Restaurant Vert-Bois zum Mittagessen, wo wir eine atemberaubende Aussicht auf den Chasseral haben werden.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach St. Ursanne. Dort haben wir freien Aufenthalt im schönen Städtchen St. Ursanne am Doubs. Zeit um das Städtchen zu besichtigen oder ein feines Dessert zu geniessen.

Abfahrt: Grosswangen
 Kronen-Parkplatz, 7.10 Uhr
 Ettiswil
 Gemeindehaus, 7.20 Uhr
 Alberswil
 Schulhaus, 7.30 Uhr
 Rückkehr: ca. 18.30 Uhr
 Kleidung: Bitte Kleidung dem Wetter anpassen – Jacke mitnehmen und geschlossene Schuhe tragen. Das Kraftwerk liegt auf 1250m. ü. M.
 Kosten: Fr. 70.– bis Fr. 75.– (je nach Teilnehmerzahl)
 Inbegriffen: Carfahrt, Führung Windkraftwerk und Mittagessen
 Znünikaffee mit Gipfeli wird aus der Vereinskasse offeriert.

Anmeldung bis Freitag, 3. Juni 2016, an:
 Ursula Geisser, Ettiswil, Tel. 041 980 57 61,
 ursula.geisser@sgf-frauen.ch /
 Edith Petermann, Grosswangen, Tel. 041 980 07 35,
 albin.petermann@bluewin.ch /
 Leonie Grunder, Alberswil, Tel. 079 534 97 10,
 leonie.grunder@frauenvereinettiswil.ch

Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Jahresausflug mit vielen schönen Frauenbegegnungen und Erlebnissen.



Ruderkurs auf dem Sempachersee



Lernen Sie mit uns diese schöne Sportart ein bisschen näher kennen. In einem zweistündigen Schnupperkurs rudern wir

auf dem Sempachersee. Das Wetter spielt bei diesem Sport eine grosse Rolle. Bei schlechten Verhältnissen wird der Kurs um eine Woche verschoben. Bitte beachten Sie dies bei der Anmeldung.

- Wann: MI 22. Juni
Verschiebedatum: MI 29. Juni
- Treffpunkt: 17.30 Uhr Kronenplatz Grosswangen
17.30 Uhr Parkplatz Gemeindehaus Ettiswil
- Wo: Bootshaus, Seeclub Sursee
- Kursleiter: Michael Kiel
- Kosten: Fr. 50.–
- Kleidung: Turnschuhe und Sportkleidung
Dusch- und Badmöglichkeiten vorhanden

Nach dem Kurs werden wir den Abend am See gemütlich ausklingen lassen. Grill- und Picknickmöglichkeiten sind vorhanden. Getränke und Verpflegung bitte selber mitbringen.

Anmeldung bis spätestens 10. Juni 2016 an:
Petra Rölli, Tel. 041 982 00 81,
petra.roelli@sgf-frauen.ch

Frauengemeinschaft



Wallfahrt



Am Donnerstag, 12. Mai 2016, fahren wir zur wunderschön gelegenen Wallfahrtskapelle Schwendikaltbad beim Langis (Glaubenberg). Wir

freuen uns, dass Benedikt Hänggi uns begleitet. Im Gottesdienst, der von der Liturgiegruppe gestaltet wird, können wir unsere Anliegen der Muttergottes vortragen. Im gleichnamigen Restaurant gleich neben der Kapelle geniessen wir ein feines Zobig. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit, einen kurzen Spaziergang zurück zum Langis zu machen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und erholsamen Nachmittag.

- Abfahrt: 13.00 Uhr, Kronenplatz
- Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
- Kosten: Fr. 22.–
- Anmeldung bis Montag, 9. Mai 2016, an Anita Gerber, Tel. 041 980 30 27 oder an Edith Petermann, Tel. 041 980 07 35

Maiandacht

Am Sonntag, 8. Mai 2016, um 19.00 Uhr, feiern wir in der Kapelle Oberroth gemeinsam Maiandacht, welche von der Liturgiegruppe gestaltet wird. Zur Maiandacht sowie zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Kuchen laden wir die ganze Bevölkerung herzlich ein.

Hinweis: Für alle, die auf ein Transportmittel angewiesen sind, bieten wir einen Fahrdienst an. Wer eine solche Mitfahrgelegenheit wünscht, kann sich bei Annalis Felber, Tel. 041 980 46 58, bis am Samstagabend melden.

Frauenstamm

Lust auf ein paar gemeinsame Stunden mit Frauen aus dem Dorf? Ja, dann komm doch an den Frauenstamm. Jeden 7. im Monat, am Samstag 7. Mai 2016, treffen wir uns im Restaurant Pinte ab 19.30 Uhr. In ungezwungener Atmosphäre miteinander reden, lachen und Pläne schmieden. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen. Zwei Vorstandsmitglieder werden immer anwesend sein.

Stricktreff

Jeden Monat treffen sich Frauen, die gerne stricken, häkeln und sticken. Eingeladen sind Frauen jeden Alters. Monika Felber ist für uns da, wenn Hilfe und Ideen gebraucht werden, sonst freies Arbeiten. Wir verbringen handarbeitend einen gemütlichen Nachmittag.

- Datum: MO 23. Mai (16. Mai Pfingstmontag)
- Ort: Pfarreitreff
- Zeit: 14.00–16.00 Uhr

Muki-Turnen 2016 / 17



Anmeldung

Wir laden alle Kinder ab 2 ½ Jahren (geboren bis Ende Dezember 2013) mit ihrem Mami oder Papi zum Muki-Turnen ein. Eine Stunde zusammen turnen, springen, singen, fröhlich sein. Für viele Kinder ist es eine tolle Möglichkeit, gemeinsam mit einem Elternteil erste Erfahrungen in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu machen und für die Eltern ist es eine Möglichkeit, andere Eltern mit Kindern im gleichen Alter kennen zu lernen.

Für Kinder geboren im Januar oder Februar 2014 besteht je nach Gruppengrösse evtl. die Möglichkeit, im Januar noch einzusteigen.

Unsere Turnstunden finden jeweils in der Kalofenhalle statt am:

- Dienstag, 9.00–10.00 Uhr (mit Kinderhort Balu)
- Donnerstag, 9.00–10.00 Uhr (mit Kinderhort Balu)

Kosten: Fr. 80.–/Jahr

Wir starten am 6. bzw. am 8. September 2016.

Falls ihr es noch nicht getan habt, könnt ihr euch mit dem folgenden Talon bis am 31. Mai 2016 anmelden.

Wir Leiterinnen freuen uns auf eine fröhliche Schar!

Marianne Hübscher, Tel. 041 980 30 85

Jennifer Müller, Tel. 079 517 82 68

Esther Glanzmann, Tel. 041 920 25 52

Anya Wüest, Tel. 079 303 40 65

Çeshtë Muki Turnen?

Lojë argëtimi dhe zbavitje për nënat ose babit me fëmijët e tyre. Mundësija është dhe mos e humbni rastin, të jeni pjesë e argëtimit, për fëmijëte moshës 2 ½.

– E Martë, 9.00–10.00

– E Enjte, 9.00–10.00

Qmimi për tërë vitin: Fr. 80.–

Ginástica MãeFilho

Para todas as crianças a partir de 2 ½ anos com a sua mami ou o seu papi. Uma hora de ginástica, corridas, cantigas, estar feliz em conjunto, para a maior parte das crianças estar pela primeira vez com crianças da mesma idade.

– Terça-feira, 9.00–10.00

– Quinta-feira, 9.00–10.00

Custos: Fr. 80.– / ano

Anmeldung fürs Muki-Turnen 2016 / 17

Name/Vorname: _____

Vorname Kind: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Bitte kreuzt alle möglichen Wochentage an, damit wir möglichst gleichmässige Gruppen einteilen können. Ihr bekommt dann Muki-Post, wann eure Turnstunde ist.

Dienstag

Donnerstag

Bemerkungen/Vorlieben: _____

Einsenden bis 31. Mai 2016 an:

Marianne Hübscher, Pintenmatte 40, 6022 Grosswangen

Anmeldung auch per E-Mail möglich an:

huebscherma@bluewin.ch (bitte mit allen Angaben)

SVP

Gemeinderatswahlen 1. Mai 2016



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir empfehlen Ihnen unsere engagierte Gemeinderätin Monika Meier-Böll am 1. Mai 2016 zur Wiederwahl in den Grosswanger Gemeinderat und danken Ihnen, dass Sie Monika Meier-Böll als unsere SVP Vertreterin unterstützen.

Die SVP Ortspartei Grosswangen trifft sich am Sonntag, 1. Mai 2016, ab 17.00 Uhr, in der Pizzeria Da Pino zum Apéro.

FDP

FDP
Die Liberalen

Orientierungsversammlung der FDP Grosswangen vom 17. Mai 2016

Die FDP Grosswangen lädt Sie herzlich zur Orientierungsversammlung vom Dienstag, 17. Mai 2016, ein. Wir möchten Sie an diesem Abend über die anstehenden Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2016 sowie über aktuelle Themen aus dem Gemeindeleben informieren. Haupttraktanden sind der Sonderkredit für den Fussballplatz und die Gewährung eines Steuerrabatts für das Jahr 2016. Zudem möchten wir auf die Resultate der Gemeinderatswahlen vom 1. Mai 2016 zurückblicken.

Wir würden uns freuen, Sie an der FDP Orientierungsversammlung vom Dienstag, 17. Mai 2016, begrüssen zu dürfen.

Datum: DI 17. Mai
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Restaurant Pinte

Rot-gelbe Wanga an Herbert Waldispühl

Die FDP Grosswangen bedankt sich mit der rot-gelben Wanga jedes Jahr bei Menschen, die einen grossen Beitrag für das Gesellschaftsleben innerhalb von Grosswangen leisten. Dieses Jahr geht die Auszeichnung an Herbert Waldispühl, besser bekannt als «Rocky».

«Rocky» ist in ganz Grosswangen für seinen verlässlichen, gewissenhaften und vertrauenswürdigen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit bekannt. Bei verschiedenen Vereinsanlässen steht er mit Rat und Tat zur Seite, wenn Not am Mann ist und es einen ausgewiesenen Fachmann im Bereich Elektrizität braucht. Herbert Waldispühl arbeitet als dipl. Elektroinstallateur bei der CKW Conex AG Grosswangen. Zudem ist er Brunnenmeister der Wasserversorgung Grosswangen AG und feierte dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum in dieser Funktion. Dank seiner Arbeit und seinem Fachwissen ist die Grosswanger Wasserversorgung in besten Händen. Mit seiner hilfsbereiten und zuverlässigen Art ist Herbert Waldispühl ein Vorbild und lebt das Wort «Gemeinsinn» vor.

Als Zeichen der Wertschätzung für sein grosses Engagement verleiht die FDP Grosswangen die rot-gelbe Wanga an Herbert Waldispühl und bedankt sich für seinen Einsatz im Sinne der Grosswanger Vereine, vieler Einzelpersonen und der Gemeinde Grosswangen.



Ortsparteipräsident der FDP Grosswangen, Koni Wüest (l.), übergibt Herbert «Rocky» Waldispühl (r.) die rot-gelbe Wanga.

CVP



Gemeinderatswahlen stehen an

Verpassen Sie nicht am nächsten Sonntag, 1. Mai 2016, unsere bisherigen und bewährten Gemeinderäte Beat Fischer (Gemeindepräsident) und Josef Doppmann (Ressort Bau) zu wählen. Gerne setzen sie sich weiterhin für das Wohl von Grosswangen bzw. uns Einwohnerinnen und Einwohnern von Grosswangen ein.

Am Wahlsonntag findet um 17.00 Uhr im Dachsaal des Pfarreitreffs ein Apéro statt, wo wir über die Wahlergebnisse diskutieren können. Alle Grosswangerinnen und Grosswanger sind herzlich dazu eingeladen.

Melanie Muff und Toni Egli neu im Vorstand

Auf die Generalversammlung gaben die langjährigen Vorstandsmitglieder Geri Baumeler und Hubert Kunz ihren Rücktritt bekannt. Neu in den Vorstand der CVP Grosswangen, die heute 130 eingetragene Mitglieder und 31 Sympathisanten zählt, konnten Melanie Muff-Meyer fürs Ressort Kommunikation und Toni Egli fürs Ressort Veranstaltungen gewählt werden. Weiterhin wird die CVP Grosswangen vom Co-Präsidium Yvonne Hunkeler und Pirmin Kappeler geleitet und weiter im Vorstand verbleiben für die Finanzen Silvia Fischer, Marco Meier Ressort Themen, Janik Minder

Ressort Protokoll/Administration, Roman Häfliger
Ressort Wahlen, Beat Fischer und Josef Doppmann
als Vertreter des Gemeinderates, Sandra Bucher als
Vertreterin der Schulpflege und René Alt als Vertreter
der Kirchgemeinde. Silvia Fischer präsentierte der Ver-
sammlung die Rechnung 2015 und den Voranschlag
2016 und Pirmin Kappeler stellte das umfangreiche
Jahresprogramm 2016 vor.

Jodlerklub



Jodlerklub singt im Muttertags- Gottesdienst

Am Muttertag, am 8. Mai 2016, um 9.15 Uhr, wird
der Jodlerklub Grosswangen, unter der Leitung von
Monika Duss, den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit
besinnlichen und feierlichen Liedern mitgestalten.
Anschliessend an den Gottesdienst ist wiederum die
ganze Bevölkerung zu einem gemeinsamen Apéro,
der vom Klub offeriert wird, eingeladen. Der Jodler-
klub lädt die ganze Bevölkerung zum Gottesdienst mit
dem anschliessenden Apéro vor der Kirche ein.

Brass Band Frohsinn



Muttertags-Ständchen der Brass Band Frohsinn

Am Sonntag, 8. Mai 2016, spielt die Brass Band Froh-
sinn nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz zu
einem Ständchen auf. Anschliessend wird den Be-
wohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrums
Linde ein musikalischer Gruss überbracht.

Die Brass Band Frohsinn wünscht allen Müttern ei-
nen wunderschönen Tag im Kreise ihrer Familien und
hofft, ihnen und der ganzen Bevölkerung eine kleine
Freude bereiten zu können.

Vorbereitungskonzert für das Eidgenössische Musikfest in Montreux vom Dienstag, 31. Mai 2016, 20.00 Uhr, im Saal des Gasthofes St. Mau- ritz in Schötz

Die Brass Band Frohsinn nimmt am Samstag, 18. Juni
2016, am Eidgenössischen Musikfest in Montreux teil.
Als Vorbereitung für diesen musikalischen Grossan-
lass spielt die Frohsinn, zusammen mit der Feldmusik
Menznaun und der Feldmusik Wolhusen, an diesem

Vorbereitungskonzert jeweils das Aufgaben-, das
Selbstwahlstück und einen Marsch.

Die Brass Band Frohsinn freut sich auf viele Zuhörer-
innen und Zuhörer und lädt alle Interessierten herzlich
ein.

Samariterverein



Blutspendenaktion Samariterver- ein Grosswangen

Anfang April durfte der Samariterverein die erste
Blutspendenaktion in diesem Jahr durchführen. Es
kamen 102 Spenderinnen und Spender, um Leben zu
retten, davon waren es 13 Erstspender. Der Samari-
terverein Grosswangen war sehr überrascht und freu-
te sich sehr, da der Verein im Dezember auf Wunsch
der Interregionalen Blutspende SRK AG ebenfalls
zahlreiche Spenderinnen und Spender begrüssen
durfte. Ein grosses Dankeschön allen Spenderinnen
und Spendern.

Die Präsidentin Brigitte Bösch durfte Beat Hodel, Kal-
ofen 15, Grosswangen, zur 50. Blutspende ein Präsent
überreichen. Herzliche Gratulation!

TV Grosswangen



Viel Neues vom TV Grosswangen am 14. GYM-DAY

Die Vorfreude auf den 14. GYM-DAY vom Samstag,
28. Mai 2016, ist gross. Vor allem beim einheimischen
Turnverein, der die letzten Monate intensiv auf diesen
Vorbereitungswettkampf hintrainiert hat. Am GYM-
DAY teilnehmen werden die Gymnastik Kleinfeld, die
Geräteturnsektion sowie das Team vom Pendellauf.
Unter der Leitung von Martina Künzli und Celine Stal-
delmann hat die Gymnastik Kleinfeld ein brandneues
Programm zum Motto «Weltreise» auf die Beine
gestellt. Wir sind gespannt, wohin die Reise führt.
Auch die Geräteturnsektion wird am GYM-DAY mit
zwei neuen Programmen antreten (Sprung und Ge-
rätekombination). Das Leitertrio Selina Aregger und
Seppi und Stefanie Meier ist mit dem bisherigen Trai-
ningsverlauf sehr zufrieden. Das Pendellauf-Team von
Trainer Tizian Koller zählt um die 16 Personen. Die
Reihenfolge der Läufer ist enorm entscheidend, damit

die Übergänge passen und somit eine schnelle Zeit realisiert werden kann.

Die Aktivriege des TV Grosswangen trainiert jeweils dienstags und freitags für je zwei Stunden. Dazu kamen der Trainingstag im April sowie weitere einzelne Trainingseinheiten. In Kürze wird das Programmheft vom diesjährigen GYM-DAY in sämtliche Haushalte zugestellt, wo nochmals die Startzeiten ersichtlich sind. Da während des ganzen Wettkampftages und auch an der GYM-DAY-Party einerseits der Lärmpegel eher höher liegt als gewöhnlich und andererseits der Verkehr im Kalofen-Areal zunimmt, bitten wir an dieser Stelle die Anwohner um Verständnis. Der TV Grosswangen freut sich auf den GYM-DAY vom Samstag, 28. Mai 2016. Weitere Infos: www.gym-day.ch

Unihockey-Plauschturnier, Samstag 21. Mai 2016

Eine Woche vor dem GYM-DAY findet das Unihockey-Plauschturnier in der Kalofenhalle statt. Ab 16.00 Uhr beginnen die Gruppenspiele. Während dem ganzen Turnier ist eine leistungsfähige Festwirtschaft im Einsatz. Später am Abend wird noch eine Bar mit DJ geführt.

Wir laden alle herzlich ein, die verschiedenen Grosswanger Cliques und Vereine in der Kalofenhalle zu unterstützen.

FC Grosswangen



Kick and Fun

Der FC Grosswangen führt am 17. und 18. Juni 2016 das Kick and Fun auf dem Fussballplatz Gutmoos in Grosswangen durch. Am Freitagabend findet das traditionelle Firmenturnier statt. Neu können sich die Firmen neben dem Fussball auch beim Boccia messen. Am Dorfturnier vom Samstag können die Teilnehmer beim Boccia und/oder Fussball ihr Wettkampfglück versuchen. Es sind alle Interessierten (Vereine, Cliques, Familien, Quartiere usw.) zum Turnier eingeladen.

Genauere Informationen zum Turnier sowie das Anmeldeformular sind auf der Homepage www.fcgrosswangen.ch aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2016.

Das Festzelt mit «EM-Stöbli» und Barbetrieb sorgt auch neben den Spielfeldern für ein gemütliches Am-

biente. Der FC Grosswangen freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher am Kick and Fun.

Projekt Fussballplatz Gutmoos

Abstimmung vom 30. Mai 2016

An der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2016 stimmt Grosswangen über das Projekt Fussballplatz Gutmoos ab. Nachdem am 9. Februar 2014 das Veto zum Projekt im Mooshof eingelegt wurde, ist die Zeit nun reif für das Projekt im Gutmoos. Die Kommission unter der Leitung von Gemeindepräsident Beat Fischer hat während den letzten zwei Jahren sehr gute Arbeit geleistet und so kann über das Projekt Fussballplatz Gutmoos abgestimmt werden. Nach über 13 Jahren wird nun die zukunftsweisende Entscheidung gefällt.

Kapazitätsgrenze im Gutmoos überschritten

Der Fussballplatz Gutmoos ist das einzige Spielfeld in Grosswangen, das offiziell für Meisterschaftsspiele zugelassen ist. Alle Teams tragen auf diesem Terrain ihre Heimspiele aus, was bis zu 200 Spielen pro Jahr führt. Für ein 32-jähriges Naturrasenfeld ist das eine überdurchschnittlich hohe Anzahl. Nur dank der ausgezeichneten Arbeit des ehrenamtlichen Platzwart-Teams konnte der Platz in den letzten Jahren in diesem Ausmass überbeansprucht werden. Allein für die Rasenpflege wurden im letzten Jahr 300 Stunden Fronarbeit geleistet.

Um das Hauptspielfeld insbesondere bei schlechtem Wetter entlasten zu können, ist der FCG dringend auf ein zweites offizielles Spielfeld angewiesen. Jedes Spiel, das verschoben werden muss, zieht zum Teil erhebliche Konsequenzen nach sich. Die Einnahmen im Clubhaus fallen geringer aus, es sind Zusatzeinsätze des Clubhauspersonals nötig, die Trainer müssen ihren Arbeitstag frühzeitig beenden, da die Besammlung jeweils bereits um 17.00 Uhr ist. Gerade in der heutigen Zeit, in der die beruflichen Anforderungen und Erwartungen immer grösser werden und viele Personen nicht mehr in ihrer Wohngemeinde arbeiten, sind dies nicht zu unterschätzende Faktoren.

Grosse Eigenleistungen des FCG beim Bau von Clubhaus und Garderoben

Mit dem Bau des neuen Fussballplatzes Gutmoos wird gleichzeitig ein Clubhaus mit Garderoben realisiert. Für die Finanzierung von Clubhaus und Garderobe in der Höhe von ca. Fr. 1'100'000.– wird vollumfänglich der FC Grosswangen verantwortlich sein. Für einen Dorfverein ist dies ein enormer Kraftakt, der aber tragbar ist.

Perspektive für die Kinder

Der FC Grosswangen hofft auf die Weitsicht der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, indem sie am 30. Mai 2016 dem Projekt Fussballplatz Gutmoos zustimmen. Damit der Verein und unsere Kinder eine Perspektive erhalten.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Reitverein Schloss Wyher Ettiswil



Pfingstspringen 2016 in Ettiswil

Am Samstag, 14. und Montag, 16. Mai 2016, organisiert der Reitverein Schloss Wyher das traditionelle Pfingstspringen im Reitzentrum in Ettiswil. Die Veranstaltung bietet Pferdesport für Gross und Klein und die gedeckte Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Zuschauer. Der Reitverein Schloss Wyher freut sich auf zahlreiche Freunde des Pferdesports. Startlisten und weitere Informationen sind unter www.rv-ettiswil.ch zu finden.

Kleinkaliberschützen Grosswangen



Sportschiessen J+S Kurs für 10- bis 20-Jährige

Die Kleinkaliberschützen Grosswangen führen dieses Jahr einen Kurs im Sportschiessen 50m durch. Fachkundige und gut ausgebildete J+S Leiter werden den Kurs führen. Im Kurs von Mai bis September werden die neusten Kenntnisse im sportlichen Schiessen weitergegeben.

Der Kursanteil beträgt Fr. 15.– und deckt Material und Versicherung. Die Restkosten werden von unserem Verein übernommen. Bekleidung und Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Kursbeginn: DO 12. Mai, um 18.30 Uhr im Kleinkaliber Stand Buhen (oberhalb FC Platz Gutmoos).

Weitere Kurstage: 19. Mai und 2. Juni

Wer an den ersten Kurstagen nicht anwesend sein kann, meldet sich beim J+S Chef Christian Müller, Luzernstrasse 110, 6102 Malters, Tel. 076 499 94 40, chregu-mueller@bluewin.ch.

Der Kurs ist jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr. Wir hoffen auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und versprechen einen lehrreichen und interessanten Kurs.

Feldschützen Ettiswil



Amtsverbandschiessen in Richenthal

Am 5./12. und 13. März 2016 führte die FSG Richenthal in Richenthal das Amtsverbandschiessen 2016 durch. Rund 500 Schützinnen und Schützen absolvierten diesen Wettkampf und konnten zum Teil sehr hohe Resultate erzielen.

Die folgenden Resultate konnten von den Schützen der FS Ettiswil erzielt werden:

Margrit Häfliger, 97 Pkt. (max. 100 Pkt.)

Verena Kunz, 96 Pkt.

Kurt Kunz, 93 Pkt.

Franz Marfurt, 90 Pkt.

Willi Marti, 89 Pkt.

Walter Häfliger, 86 Pkt.

Tobias Grunder, 85 Pkt.

Heinrich Frank, 84 Pkt.

Ottli Affentranger, 83 Pkt.

Andreas Hüsler, 83 Pkt.

Theo Baumeler, 80 Pkt.

Hans Lussi, 76 Pkt.

Mit diesen Resultaten konnte sich die FS Ettiswil in der Vereinsrangliste auf dem 19. Rang von 24 Vereinen klassieren.

Eidgenössisches Feldschiessen in Ettiswil

Am 28. bis 29. Mai 2016 (Vorschiessen 21. Mai 2016) findet das Eidgenössische Feldschiessen auf dem Stand in Ettiswil unter der Organisation der FS Ettiswil statt. Es würde uns jetzt schon freuen, sehr viele Schützinnen und Schützen an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Vorschau

Training/Jungschützenkurs

4. Mai 18.00–20.00 Uhr

11. Mai 18.00–20.00 Uhr

18. Mai 18.00–20.00 Uhr

25. Mai 18.00–20.00 Uhr

1. Juni 18.00–20.00 Uhr

Schützenfeste/Gruppenmeisterschaft
6./7. Mai, Kant. Zwischenrunde GM

20. Mai, Kant. Final GM in Emmen und Kriens

Rückblick

Am 19. März 2016 fand die Delegiertenversammlung vom Luzerner Kantonalschützenverein in Ettiswil statt. Organisator war die FSG Ettiswil. Nachfolgend ein paar Impressionen vom Anlass, welcher top organisiert und weit über die Gemeindegrenzen hinaus sehr gute Rückmeldungen erfahren durfte. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem OK, allen Helferinnen und Helfern, welche zu diesem sehr guten Gelingen beigetragen haben.



Ehrungen Sportler durch Franz Glanzmann



Regina Frank, Stefan Egli und Martha Marfurt



Regierungsrat Paul Winiker



Martinsloch in Grosswangen
Foto: Walter Meyer

Heizungs-Showroom.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen Ausstellung in Oberkirch.

grüter
HAUSTECHNIK

Oberkirch · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen · www.grueterag.ch

Immobilienverkauf ohne Hindernisse & Stolperfallen

Die eigenen vier Wände sind zu gross oder gar zu klein, die Arbeit in und ums Haus wird Ihnen mit der Zeit zuviel oder für Sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt?

Ich berate und unterstütze Sie dabei, Ihr Haus oder Ihre Wohnung bestmöglich zu verkaufen. In Grosswangen wohnhaft, kenne ich die Vorzüge unserer Gemeinde bestens.

Florian Felber
RE/MAX Sursee Exklusiv, Unterstadt 3
CH-6210 Sursee, T 078 372 69 96

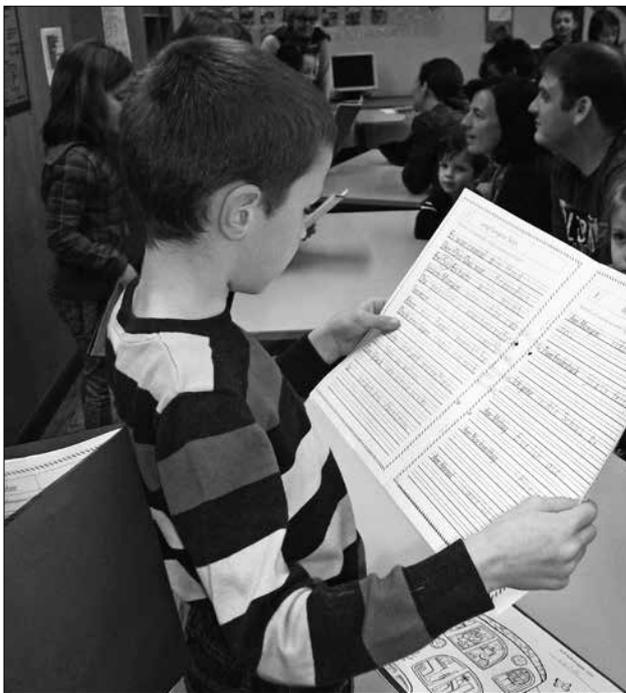


remax.ch



Impressionen vom Tag der aufgeschlossenen Volksschulen vom 17. März 2016





AUS DER PFARREI...

■ 506. Auffahrtsumritt



Am Donnerstag, 5. Mai 2016, laden wir Sie alle ein, den 506. Umritt zu begehen.

Gemeinsam – ob zu Fuss oder zu Pferd – weckt uns die schöne Morgenstimmung. Die 25 km lange Prozession führt uns vorbei an blühenden Feldern, Wiesen und durch den Wald, hinauf auf den Leidenberg, weiter der Gemeindegrenze entlang nach Sigerswil, Oberroth, Stettenbach, Aspet, Bruwald und zurück zur Kirche. Begleitet werden wir von der Umrittsmusik der Feldmusik Grosswangen.

Für das viele Schöne in unserem Leben und in der Schöpfung, aber auch für unsere Sorgen und Anliegen beten wir bei den Segenshalten und in den Gottesdiensten bei den Kapellen um Gottes Segen.

Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders auf unseren Bischofsvikar Ruedi Heim. Weiter dürfen wir auch Regierungsrat Reto Wyss bei uns willkommen heissen, der mit uns – hoch zu Ross – ein Stück Weg geht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Umritts-Ablauf

- 5.00 Uhr Bereitstellung der Prozession
- 5.15 Uhr Abritt bei der Kirche
- 7.30 Uhr Gottesdienst in Sigerswil
- 9.00 Uhr Gottesdienst in der Oberroth, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn, anschliessend Frühstück vom Kirchenchor
- 11.00 Uhr Festpredigt und Gottesdienst in Stettenbach, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn
- 13.15 Uhr Abritt von Stettenbach
- 14.45 Uhr Ankunft und Schlusssegnen bei der Kirche

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

An Auffahrt feiern wir zudem im Betagtenzentrum Linde um 9.15 Uhr einen Gottesdienst.

■ Muttertag – 8. Mai 2016



Der Gottesdienst am Muttertag, Sonntag, 8. Mai 2016, 9.15 Uhr, wird musikalisch vom Jodlerklub gestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst spielt die Brass Band Frohsinn zum Muttertags-Ständli auf. Allen Sängerinnen und Sängern, Musikantinnen und Musikanten ein herzliches Dankeschön.

PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

www.pfarrei-grosswangen.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI–FR 8.30–11.30 Uhr

Telefon 041 980 12 30

E-Mail: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch



Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, auf den Kirchturm zu steigen und den Weitblick schweifen zu lassen. Nach dem Muttertags-Gottesdienst wird der Turmaufstieg geöffnet.

Wichtig: Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen auf den Turm.

■ Maiandachten

Wir laden Sie herzlich zu unseren Maiandachten ein:

- Sonntag, 1. Mai, 19.00 Uhr, in der Kapelle Oberdorf
- Sonntag, 8. Mai, 19.00 Uhr, in der Kapelle Oberroth, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft
- Dienstag, 10. Mai, 9.30 Uhr, im Betagtenzentrum Linde
- Sonntag, 29. Mai, 19.00 Uhr, in der Kapelle Stettenbach, es singt der Frauenchor

■ Familiengottesdienst am Pfingstsonntag, 14. Mai 2016



Herzlich willkommen zum Familiengottesdienst am Samstag, 14. Mai 2016, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche zum Thema:

Pfingsten «Der Hauch vom Heiligen Geist». Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von Dolores Kurmann mit den Xylophonschülern. Das Pfarreiteam freut sich auf viele kleine und grosse Mitfeiernde!

■ Pfingsten – 15. Mai 2016



«Er schenkt uns seinen Frieden, er trägt unsere Wunden, er spendet uns den Heiligen Geist, damit wir Frieden spenden, Wunden heilen, seine Kirche sind.»

Am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, laden wir alle zum Gottesdienst um 9.15 Uhr ein. Der Kirchenchor umrahmt diesen Gottesdienst musikalisch.

An Pfingstmontag, 16. Mai 2016, feiern wir um 9.30 Uhr, im Betagtenzentrum Linde, einen Gottesdienst.

■ Bibelübergabe – 21. Mai 2016

Gottesdienst mit Bibelübergabe an die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse

Das Schuljahr neigt sich bald schon dem Ende entgegen. Für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse heisst es Abschied nehmen von der Primarschulzeit. Die Pfarrei Grosswangen würdigt diesen Abschluss, in dem sie den Jugendlichen etwas ganz Besonderes auf den weiteren Lebensweg mitgibt und zwar ist dies eine Bibel.



Die Bibelübergabe erfolgt in einem feierlichen Rahmen, welcher von den Jugendlichen mitgestaltet wird, im Gottesdienst vom Samstag, 21. Mai 2016, um 17.00 Uhr.

■ Dreifaltigkeits-Sonntag, 22. Mai 2016

Wir laden Sie ein, in die Gottesdienste vom Samstag, 21. Mai und Sonntag, 22. Mai 2016, Salz zum Segnen mitzubringen.



■ Fronleichnam – Donnerstag, 26. Mai 2016

Wir beginnen den Gottesdienst an Fronleichnam um 9.15 Uhr in der Kirche, ziehen dann zur Prozession, unter Begleitung der Feldmusik, aus der Kirche aus und halten beim Schulhaus den Gottesdienst, mitgestaltet von den Erstkommunikanten und musikalisch umrahmt von der Feldmusik. Nach dem Gottesdienst offeriert der Kirchenrat ein Apéro. Herzlichen Dank.

■ «Teilete» für die Weisssonntagskinder und deren Familien

Nach dem Gottesdienst an Fronleichnam findet in der Meilihalle die «Teilete» statt. Dieses Zusammensein und das miteinander Essen in einer grossen Gemeinschaft ist ein schöner und eindrücklicher Abschluss. Für die kleinen Gäste stehen nebst dem Essen auch Spiel und Spass auf dem Programm. Dafür sorgen die Leiterinnen und Leiter der JuBla Grosswangen.

■ Ministrantenausflug



Unsere Minis leisten Wochenende für Wochenende einen wunderschönen Dienst in unserer Kirche. Dafür sind wir sehr dankbar.

Als Dank fahren wir am Freitag, 27. Mai 2016, gemeinsam in den Europapark Rust und lassen die wassertriefenden und höhenklimmenden Bahnen ihr Wesen treiben.

Übrigens: Ab der Erstkommunion kannst auch du Ministrantin oder Ministrant werden! Wenn du Lust hast, rufe uns einfach im Pfarreisekretariat an.

■ Fastenopfer zum Projekt «Burkina Faso»



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Allen, die dieses Projekt unterstützt haben, ein ganz, ganz grosses Dankeschön! Jeder noch so kleine Batzen hilft, aber auch die ideelle Unterstützung im Gebet und in der Solidarität gibt den Menschen in Burkina Faso Kraft und Hoffnung auf eine menschenwürdige Zukunft. Was gesamthaft zusammengekommen ist in unserer Pfarrei, werden wir veröffentlichen, sobald wir diese Angaben vom Fastenopfer erhalten haben.

■ Vortrag Burkina Faso – 10. Mai 2016

Es freut uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, mit René Emmenegger und seiner Frau Sylvie, einen Vortrag über die biologische Landwirtschaft in Burkina Faso zu organisieren. René Emmenegger ist aufgewachsen in Grosswangen, lebt mit seiner Familie seit 2014 in Burkina Faso und arbeitet dort für

die Bethlehem Mission Immensee (via Comundo). René unterstützt die Organisation CNABio (Partnerorganisation), die zum Ziel hat, das Einkommen von Familienbetrieben durch die Entwicklung eines lokalen Marktes für Bioprodukte zu verbessern. Wir sind gespannt auf seine Ausführungen und freuen uns, René und Sylvie bei uns zu begrüssen.

Datum: DI 10. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Dachsaal des Pfarreitreffs

Eintritt frei, Kollekte

■ Pfarreise nach Assisi

Vom 16.–22. Mai 2016 reisen wir mit 38 Teilnehmenden nach Assisi. Wir freuen uns sehr, interessante und unterhaltsame Tage auf den Spuren von Franziskus und Clara zu erleben!

■ Deutschunterricht für Flüchtlinge und Begegnungsangebot



Der Pfarreirat von Grosswangen sucht Begleitpersonen für niederschweligen Deutschunterricht im Pfarreitreff Grosswangen.

Seit einiger Zeit wohnen Flüchtlinge aus Eritrea in Grosswangen. Der Pfarreirat möchte jeweils am Freitagabend von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr ein Begegnungsangebot mit integriertem Deutschunterricht anbieten. Dieses Angebot gibt auch die Möglichkeit, allfällige Ängste abzubauen und sich wohlwollend zu begegnen.

Hierfür braucht der Pfarreirat Verstärkung. Gesucht werden Personen, die bereit sind, an einem Freitagabend (ca. einmal monatlich) möglichst vorurteilslos Menschen aus Eritrea zu begegnen. Wichtig dafür ist eine wohlwollende Grundhaltung und der überzeugende diakonische Dienst am Nächsten!

Diakon Bruno Hübscher wird für den Pfarreirat Grosswangen dieses Projekt koordinieren.
Tel. 079 813 97 25 oder E-Mail: mbhuebscher@bluewin.ch.

Im Namen des Pfarreirates danken wir ganz herzlich für das Engagement.

Diakon Benedikt M. Hänggi, Gemeindeleiter Grosswangen

■ Pastoralraum Nr. 18 Buttisholz – Grosswangen – Ettiswil



In Ettiswil steht in der Pfarrei ein Wechsel des Gemeindeleiters bevor. Stephan Schmid verlässt die Pfarrei auf den 31. Juli 2016.

Auf Anfang Oktober konnte in Zusammenarbeit mit der Diözesankurie des Bistums Basel mit Diakon Kurt Zemp, bisher Gemeindeleiter in Malters, eine versierte Person gefunden werden.

Zu den Aufgaben von Kurt Zemp wird auch die Errichtung des Pastoralraumes LU 18 (Ettiswil, Grosswangen, Buttisholz) gehören. Nach der Projektphase wird Kurt Zemp die Leitung der drei Pfarreien und die Leitung des Pastoralraums übernehmen.

Eduard Birrer wird dann Leitender Priester in allen drei Pfarreien des Pastoralraums werden. Kurt Zemp hat den Pastoralraum Malters/Schwarzenberg in der Projektphase geführt und dann die Leitung übernommen. Für die Pfarreien Ettiswil, Grosswangen und Buttisholz ist es somit ein grosser Vorteil, mit einer erfahrenen Person den Weg zum Pastoralraum LU 18 zu gehen.

Nach dem Arbeitsantritt von Kurt Zemp wird baldmöglichst eine Projektgruppe ins Leben gerufen. Sie besteht aus Vertretern aller drei Pfarreien. Die Projektphase dauert idealerweise ein Jahr, dann sollte der Pastoralraum durch Bischof Felix offiziell errichtet werden können.

Als Pastoralraumleiter wird Kurt Zemp einem Seelsorge-Team vorstehen, das gemeinsam für alle drei Pfarreien zuständig ist und deren Aufgabe es sein wird, das Leben der drei Pfarreien zu koordinieren, Ressourcen zu nutzen, aber auch die Besonderheiten jeder Pfarrei zu bewahren.

Es stehen viele Veränderungen bevor, aber die Bereitschaft diesen Weg zu gehen, ist überall deutlich spürbar. Wir freuen uns auf das Kommen von Kurt Zemp und seiner Familie und heissen sie bei uns im Rottal willkommen.

Kirchenräte Buttisholz, Ettiswil, Grosswangen

Die Zeichen stehen auf Veränderung...

Lieber Kirchenrat, lieber Pfarreirat, liebe Teammitglieder, liebe Pfarreiangehörige

Mich persönlich freut es, dass Diakon Kurt Zemp zuerst das Zepter in Ettiswil und später dann das Zepter als Pastoralraumleiter übernehmen wird. Ebenso freut es mich, dass Pfarrer Edi Birrer als priesterlicher Mitarbeiter am Aufbau des Pastoralraumes mitwirkt und seine Dienste über seine Pension hinweg unseren Gemeinden zur Verfügung stellt.

Da ist nun die Zeit gekommen – wohl früher als erwartet – um langsam meine Fühler wieder Richtung Basel auszustrecken. Dies schweren Herzens, doch mit einem guten Gefühl, dem Pastoralraum somit eine gute Chance zu ermöglichen, sich zu entfalten. Wann dieser Zeitpunkt da ist, wird sich aufgrund der Möglichkeiten in Basel-Stadt/Land zeigen. Solange werde ich hier noch als Gemeindeleiter meine Aufgaben zum Wohle unserer Pfarrei mit offenem Herzen und offenen Händen erfüllen.

Ich werde Sie soweit möglich immer auf dem Laufenden halten.

Diakon Benedikt M. Hänggi-Bertazzi

■ Sonntigsfiir



Diesen Monat halten wir Sonntigsfiir

- am Sonntag, 1. Mai 2016, 10.30 Uhr, mit der 2. Klasse, in der Pfarrkirche (Taufe)

■ Schüलगottesdienst



2. Klasse – Mittwoch, 11. Mai 2016, 8.10 Uhr

■ Taufe



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

- Elin Linnea Wüest, Tochter von Nathalie und Andreas Wüest, Ziegelmatte 3a
- Mia Noémie Bucheli, Tochter von Monika Hofstetter und Stefan Bucheli, Kalofen 5

Das Datum der Tauffeier können Sie individuell mit dem Pfarramt abmachen.

■ Abschied



*Im Garten der Zeit
wächst die Blume des Trostes.*

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Franz Müller-Häfliger, geb. 1923, Betagtenzentrum Linde, früher Winkelstrasse 11
- Mathilde Jäggi, geb. 1923, Betagtenzentrum Linde
- Adolf Marti-Fischer, geb. 1934, Wüschiswil

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

■ Opfer

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

28.2.	Fastenopfer	Fr.	1'638.90
4.3.	Weltgebetstag	Fr.	436.20
6.3.	Fastenopfer	Fr.	547.95
13.3.	Fastenopfer	Fr.	5'870.45
20.3.	Fastenopfer	Fr.	2'837.20
27.3.	Christen im Hl. Land	Fr.	850.–
28.3.	Caritative Aufgaben Pfarrei	Fr.	122.80

Beerdigungsopfer:

19.3.	Betagtenzentrum Linde	Fr.	815.10
-------	-----------------------	-----	--------

■ Weisser Sonntag

«Mer send Blueme i Gottes Garte»

Am Weissen Sonntag konnten 31 Kinder aus der Pfarrei Grosswangen zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Begleitet von der Feldmusik Grosswangen und bei herrlichem Frühlingswetter zogen die Kinder begleitet von Diakon Benedikt M. Hänggi, von Regens Dr. Thomas Ruckstuhl und von der Katechetin Doris Duss von Schulhaus zur Kirche. Frische und von den Erstkommunikanten, ihren Eltern, Gotten und Göttis gebastelte Blumen schmückten die Kirche, ganz dem Thema des Tages entsprechend «Mer send Blueme i Gottes Garte». Mit Musik, Gesang und besinnlichen Texten gestalteten die Kinder ihren Festgottesdienst feierlich mit. Mit den brennenden Kerzen standen sie zur Taufgelübde-Erneuerung um den Altar, sie trugen Brot und Wein zum Altar und aus den Händen von Benedikt M. Hänggi und Regens Dr. Thomas durften sie dann zum ersten Mal, mit strahlenden Augen die Hostie in Empfang nehmen. Es war ein für die vielen Gläubigen, die den Gottesdienst mitfeierten, ergreifendes Erlebnis, miterleben zu können wie die Erstkommunikanten ihren Festgottesdienst mitten in diesem Blumenmeer mit viel Herzblut mitgestalteten. Da haben viele helfende Hände dazu beigetragen, die einen grossen Dank für ihre Mithilfe verdient haben.

Text und Fotos: Willi Röllli





DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
SO	1.5. Wahlapéro 17.00 Uhr, Dachsaal Pfarreitreff	CVP
SO	1.5. Apéro ab 17.00 Uhr, Pizzeria Da Pino	SVP
SO	1.5. Matinée 10.30 Uhr, Singsaal	Musikschule
SO	1.5. Va-Ki Turnen 10.00 Uhr, Kalofenhalle	Fraugemeinschaft
DI	3./17./31.5. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
MI	4./11./18./25.5. Seniorinenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
MI	4.5. LMM-Vorrunde Schüpfheim	TV Aktive
SA	7.5. Frauenstamm 19.30 Uhr, Rest. Pinte	Fraugemeinschaft
SO	8.5. Maiandacht 19.00 Uhr	Fraugemeinschaft
SO	8.5. Konzert und Apéro 9.15 Uhr, Pfarrkirche	Jodlerklub
SO	8.5. Muttertags-Ständchen nach dem Gottesdienst, Kirchenplatz	Brass Band Frohsinn
DI	10./24.5. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauemgem.
DO	12.5. Maibummel Besammlung 19.30 Uhr, Schulhaus Kalofen	Samariterverein
DO	12.5. Wallfahrt 13.00 Uhr, Kronenplatz	Fraugemeinschaft
DO	12.5. Sportschiesskurs für Jugendliche 18.30 Uhr, Schützenhaus	Kleinkaliberschützen
FR	13.5. Mittagstisch/Jassen 12.00/13.30 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis
DI	17.5. Orientierungsversammlung 20.00 Uhr, Rest. Pinte	FDP.Die Liberalen
MI	18.5. Innerschweizer Staffelmeisterschaften Zug	TV Jugend LA
DO	19.5. Sportschiesskurs für Jugendliche 18.30 Uhr, Schützenhaus	Kleinkaliberschützen
FR	20.5. Wandern 13.30 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
SA	21.5. 12. Unihockey-Plauschturnier ab 16.00 Uhr, Kalofenhalle	TV Unihockey
SA	21.5. Match FC Grosswangen-Luzerner SC 18.00 Uhr, Gutmoos	FC
SO	22.5. Jugendriegentag Roggliswil	TV Jugend
MO	23.5. Stricktreff 14.00–16.00 Uhr, Pfarreitreff	Fraugemeinschaft
DI	24.5. Anfängerkonzert 1 19.00 Uhr, Singsaal	Musikschule
SA	28.5. 14. GYM-DAY ab 8.00 Uhr, Sportanlagen Kalofen	TV
DI	31.5. Vorbereitungskonzert 20.00 Uhr, Gasthof St. Mauritz, Schötz	Brass Band Frohsinn

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz/Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez und Corinne Felder | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

